

convenirt. Werde die Ehre haben brieflich zu mittheilen, warum baldige Entscheidung wünschenswerth. Um gefällige Antwort bittend mit ausgezeichnete Hochachtung –

S:r S:n

**869** *J. V. SNELLMAN – M. C. VON ROTHSCHILD, KONCEPT*

*HUB, JVS handskriftssamling*

10

In Folge mehrjähriger schlechten Ernten und des nöthig gewordenen starken Imports von Cerealien hat sich das Geldkapital Finlands bedeutend vermindert. Gleichzeitig ist im Auslande das Geld knapp und theuer geworden, und daher der Credit auch unserer Trafikanten daselbst schwieriger.

Um dem Geldbedarf unserer Produzenten zu Hülfe zu kommen wäre es wünschenswert, durch Vermittlung der Regierung ein Kreditiv in Russland oder im Auslande auf kürzere Zeit bekommen zu können.

Da Euer Wohlgeboren uns in unseren Geldangelegenheiten mit so gutem Erfolg beigestanden hat bin ich so frey mich auch in dieser Angelegenheit an Sie zu wenden.

20

Unser Bedarf wäre ohngefähr *Sechs* (6) Millionen Finnische Mark

Die Rückzahlung kann schon am Ende des Jahres geschehen. Zum Beispiel zu gleichen Raten in den Monaten Oktober, November und December. Das Geld kann in Rubel-Zetteln gegeben, oder in Finnischer Mark oder, wenn man es lieber wünscht, in Hamburger Banco nach Cours berechnet werden, da auch die Bedingungen im letzteren Falle sich billiger stellen müssen.

Wir sollen an Herrn Baron Stieglitz im März 200 000 Rubel zahlen und sind dazu vollkommen bereit. Wenn aber der Herr Baron uns mit dem jetzt in Frage stehenden Kreditiv gütigst zu Hülfe kommen wollte, könnten besagte 200 000 Rubel früher in Abrechnung gebracht wurden.

30

Die Kürze der Zeit hindert mich für jetzt weitläufiger zu seyn.

Hoffend, dass Euer Wohlgeboren sich unserer Angelegenheit gefälligst annehmen werden, bitte ich gehorsamst um baldige Nachricht, ob in Petersburg Aussichten vorhanden sind dieselbe zum Abschluss bringen zu können, und habe ich die Ehre mit der ausgezeichnetsten Hochachtung zu seyn

40

**870** *J. M. NORDENSTAM – J. V. SNELLMAN 23.XII 1867*

*HUB, JVS handskriftssamling*

Baron Erlangers ombud, H:r Stahl, har anländt hit. Grefve Adlerberg önskar att ärendet angående jernvägslånet skall företagas i dag, sedan sammanträdet i Allmänna Plenum är slut.

Vill Herr Senatorn därför vara så god och taga upp med sig på Senaten alla handlingar rörande detta ärende och bestyra om att det fins till hands föredragande och protokollist, till kl 1/2 2, då General Guvernören kommer opp på Senaten.

50

Högaktningfullt  
*J. M. Nordenstam*

Måndagen den 23:dje December.